

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttligen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	27.04.2018
Biomüll	07.04.2018
Papier	13.04.2018
Wert-Tonne	10.04.2018
Windel-Tonne	13.04.2018

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



VHS Tuttligen Außenstelle Buchheim

Smartphone/Tablet – viel mehr als nur telefonieren

Einstieg in die mobile Welt der Senioren. Beginn Freitag 13.04.2018 17.00 – 19.15 Uhr im Bürgerhaus
 Kursgebühr 42,00€ Mitglieder 38,00 €
 Dauer: 2 mal
 Kursleiter Philipp Reiß

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/ Tablet erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird. Minigruppe. Bitte das eigene Smartphone/Tablet mitbringen.



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 09.04.2018

Am Montag, 09.04.2018 findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 35/2018** Freiwillige Feuerwehr Buchheim – Ersatzbeschaffung Handlampen
- 36/2018** Umsetzung der EU DatenschutzgrundVO Bestellung der KIRU/KDRS zum behördlichen Datenschutzbeauftragten und Benennung eines Verantwortlichen als Ansprechpartner vor Ort
- 37/2018** Breitbandversorgung - Gründung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA)
- 38/2018** Beauftragung des Büros Günter Hermann Architekten mit der Koordination der Mängelbeseitigung am „Buchheimer Hans“
- 39/2018** Genehmigung von Spendenangeboten/-eingängen nach § 78 Abs. 4 GemO
Spende von Willi Holzenthaler in Höhe von 200 € an die Grundschule Buchheim
- 40/2018** Anpassung der Elternbeiträge im Kindergarten St. Josef zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019
- 41/2018** Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023
- 42/2018** Beschaffung Aufsitzrasenmäher für die Grünanlagenpflege
- 43/2018** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung
- 44/2018** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Claudette Kölzow
 Bürgermeisterin



!!! Schöffen gesucht !!!

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Gesucht werden in unserer Gemeinde Frauen und Männer, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Ju-

gendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilffschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und **am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden**. Wählbar sind **deutsche Staatsangehörige**, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Fortsetzung auf Seite 3



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

07.04.2018

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstr. 2
78532 Tuttlingen. 07461/94680

08.04.2018

Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstr. 38
78573 Wurmlingen 07461/2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Bahnhofstr. 11, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461/770 550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über **soziale Kompetenz** verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendreizehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße **Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung**. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern

müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wir bitten Interessenten sich auf dem Rathaus zu melden, damit Sie in die Vorschlagsliste der Gemeinde aufgenommen werden können.

Obere Donau

Ausstellung „Das Obere Donautal im Spiegel der Kunst“

Aus Anlass des Aktionsjahrs „Kulturlandschaft des Jahres 2018: Obere Donau“ zeigt das Museum Oberes Donautal im Ifflinger Schloss in Fridingen bis 3. Juni die Ausstellung „Das Obere Donautal im Spiegel der Kunst“. Gezeigt werden hierbei vor allem Werke von Johanna Sulzmann (1888-1971), Hans Otto Schönleber (1889-1930), Alfons Epple (1899-1948) und Hans Bucher (1929-2002). Die Bilder stammen ausschließlich aus dem Eigenbestand des Museums, wobei einige Neuerwerbungen zum ersten Mal präsentiert werden können.

Geöffnet sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr.



Vereine und Organisationen

Frauengemeinschaft Buchheim

Frauenfrühstück mit Vortrag

Die Frauengemeinschaft Buchheim lädt alle Frauen (Mitglieder/Nichtmitglieder) zu einem gemütlichen Frühstück ein. Das gemütliche Beisammensein wird von einem interessanten Vortrag durch Herrn Martin Reichle begleitet. Herr Reichle arbeitet bei der Firma Geberit. Die Firma Geberit unterstützt eine Hilfsorganisation namens Helvetas. Helvetas organisierte ein Projekt im Himalayagebiet. Ziel des Projekts: Frisches Wasser in ein abgelegenes Dorf mit ca. 300 Einwohnern zu bringen. In diesem Dorf gab es keine Straßen sondern nur Fußwege. Es galt 300 Höhenmeter und einen 1,5 stündigen Fußmarsch bis zur nächsten Straße zu bewältigen. Das Frühstück findet am 21.04.2018 (Samstag) um 9.30 Uhr im Buchheimer Sportheim statt. Schön wäre es, wenn jeder etwas zum Frühstück mitbringen würde. Bei der Anmeldung wird vereinbart, wer was mitbringen möchte.

Anmeldungen nimmt Alexandra Hornikel unter der Telefonnummer 07777/9388672 bis zum 07.04.2018 (Samstag) entgegen.

Wir freuen uns auf Euch



CDU Ortsverband Buchheim

Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, den 12.4.2018 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Freien Stein unsere Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Eberhard Fritz
Berichte
Kassierer
Schriftführer
Wahlen
Bericht der Kreisvorsitzenden Maria Lena Weis
Über Ihr Kommen freut sich der Ortsverband Buchheim

Harmonie Buchheim

Jahreskonzert 2018

Zu unserem Jahreskonzert 2018 laden wir Sie herzlich ein.



Sa. 14.04.2018, 20.00 Uhr, St Wendelin-Saal in Thalheim.

Wir haben ein buntes Liedprogramm zusammengestellt und geübt, das wir gemeinsam mit den Gastchören MGV Laiz und Liederkrantz Eigeltingen vorstellen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wir wünschen allen Gästen einen unterhaltsamen Abend. Eintritt frei.

Wegen den geplanten Hallenbauarbeiten findet dieses Jahr nur ein Konzert statt.

Info für unsere Sänger: Am Do. 12.04.18 proben wir zusätzlich gemeinsam mit unseren Gastchören im Wendelin-Saal.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

VdK Ortsgruppe Buchheim

Einladung zum Brunch

Am Sonntag, den 29. April 2018 möchten wir gemeinsam in den Berggasthof „Höchsten“, zum brunchen gehen. Hiermit möchten wir alle Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie Freunde und Bekannte recht herzlich einladen. Beginn ist um 10.00 Uhr. Anmeldung bis Montag, den 23. April 2018 an Ludwig Faden 07777 533 oder Josef Schiele 07777 606

SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



Vorschau:

Freitag, den 06.04.2018

D- Junioren II um 18:45 Uhr in Buchheim

SG Schwandorf/Wornd/Neuh.

D- Junioren II – TuS Immenstaad

Samstag, den 07.04.2018

A- Junioren um 16:00 Uhr in Buchheim

SG B.A.T. – SG Stahringen

B- Junioren I um 16:00 Uhr in Boll

SG Boll/Krumbach/Bietingen

B- Junioren I – SG Sipplingen

C- Junioren I um 16:00 Uhr in Worndorf

SG Schwandorf/Wornd/Neuh.

C- Junioren I – SG Aach- Lintz

Sonntag, den 08.04.2018

SG B.A.T./Kreenh. II um 13:00 Uhr in Buchheim

SG B.A.T./Kreenh. II – FV Walbertsweiler/

Reng.

SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. I – FV Hegauer FV

Mittwoch, den 11.04.2018

SC B.A.T.I um 18:30 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. I – SV Aach- Eigeltingen

SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 07. April 2018 findet um **20 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 1. Schriftführer
 2. Kassierer
 3. Spielausschussvorsitzender
 4. Jugendleiter
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Satzungsänderung
7. Wünsche und Anträge

Anträge die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 01.04.2018 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, 07. April 2018 um **17:30 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 - a) Kassierer
 - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Jugendvorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

Generalversammlung des Fördervereins SC BAT:

Am Samstag, den 07. April 2018 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur

20. Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19:00 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Bekanntgaben
7. Wünsche und Anträge

Rückblick:

SV Deggenhausertal-

SG B.A.T. A- Junioren 1:2

Tore für die SG:

Andreas Riffler, Manuel Reutebuch

SG Tengen- Watterdingen- **SC B.A.T. I** 3:1

Kader: Patrick Kästle, Philipp Wachter, Simon Glöckler, Manuel Wohlhüter, Johannes Rudolf, Yannick Frey, Marco Strobel, Johannes Möhrle, Timm Halmer, Sascha Glocker, Florian Liehner, Felix Schad, Dirk Spöri, Simon Steigerwald

Trainer: Dirk Spöri

Tor für den SC: Florian Liehner

SG B.A.T./Kreenh. II – SC Göggingen II 1:3

Kader: Marcel Kohler, Jonas Fritz, Daniel Fauler, Patrick Wachter, Philip Janke, Markus Bregenzer, Daniel Moosmann, Jonas Kohler, Daniel Knoblauch, Oliver Hafner, Andreas Raible, Dennis Kehrmüller, Daniel Kempfer, Rene Müller

Trainer: Rene Müller, Daniel Kempfer

Tor für die SG: Jonas Fritz

Musikkapelle Buchheim

Probetag

Am Samstag den 07.04. beginnt unser Probetag um 9:00 Uhr im Bürgerhaus.



Kameradschaftsabend

Am Samstag den 07.04. veranstalten wir nach unserem Probetag um 18:00 Uhr ein "Rucksackvesper" als Kameradschaftsabend. Hierzu sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder mit Partner recht herzlich eingeladen. Zum "Rucksackvesper" sollten alle noch Teller und Besteck mitbringen.

Sarah Müller (Schriftführerin)

Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Die nächste Feuerwehrprobe ist am Montag 09.04.18 wie gewohnt um 19:30 Uhr. Fritz Frey, Kdt.



Aus den Schulen

Termine Realschule Mühlheim

Mo. 16.04.18: Info Wahlpflichtbereich Kl. 6, Beginn 19.30 Uhr, Aula Realschule Mühlheim

Mi. 18.04.18: Abschlussprüfung Deutsch

Fr. 20.04.18: Abschlussprüfung Mathematik

Di. 24.04.18: Abschlussprüfung Englisch



Interessantes und Wissenswertes

Kleiderbörse Sauldorf

Am Samstag, den 21. April veranstaltet das Börse Team von 14:00 – 16:00 Uhr eine Familienartikelbörse im Bürgerhaus Sauldorf. Die Tischgebühr beträgt 5 €, eine Flohdecke kann kostenfrei reserviert werden. Die Nummernvergabe für Nicht-Textilien (Kommissionsware) sowie der Verkauf der Tischkarten erfolgt am **Montag, den 16.04. von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr im alten Kindergarten in Sauldorf.**

An den Tischen können ab sofort nicht nur Baby/Kleinkinder-/Kinderartikel, sondern auch Teenager und Erwachsenen Kleidung für Frauen und Männer angeboten werden. Ebenso dürfen ab sofort auch schöne und sehr gut erhaltene Dinge und Gebrauchsgegenstände des Alltags in Kommission gegeben werden wie z.B.. Tupper, Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, Kinderwagen, Fahrräder, Bücher, Spielwaren usw. - außer Kleidung.

Infos bei Sandra Rech 07578 - 24 44 oder Bianca Rothengaß 07578 - 93 33 00.

Der Erlös kommt dem Kindergarten Sauldorf zu gute. Wir freuen uns über zahlreiche Verkäufer und Besucher! Das Börse-Team Sauldorf

Obstbäume, Waffeln und Kaufhaus Pfeiffer

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck startet sein Kursprogramm

Kaum ist das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck aus dem Winterschlaf erwacht, schon startet das vielseitige Kursprogramm für alle kleinen und großen Museumsfreunde. Los geht es am Donnerstag, den 5. April 2018, mit dem Kinderkurs „Waffeln selbst gemacht!“ Kinder ab 7 Jahre können hier zusammen Waffeln backen und natürlich auch verzehren. Los geht es um 13.00 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro (für Erwachsene ab 16 Jahren zuzüglich Museumseintritt).

Am Freitag, den 6. April 2018, werden im Freilichtmuseum die Obstbäume geschnitten. Der Museumsgärtner Martin Bertsche erläutert ab 14.00 Uhr die richtige Pflege von Obstbäumen im Frühjahr. Anschließend können die neuen Kenntnisse gleich in der Praxis geübt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro, der Eintrittspreis ist hier bereits enthalten.

Ein besonderes Kleinod des Freilichtmuseums ist das Kaufhaus Pfeiffer aus Stetten am kalten Markt. Während der offenen Führung am Donnerstag, den 12. April 2018, ab 15.00 Uhr erfahren Sie mehr über die Hausgeschichte des Kaufhauses, über das Leben der Bewohner sowie das immense Warensortiment, von Persil über Maggi bis hin zur

Feinstrumpfhose. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen.

Wir bitten aufgrund begrenzter Kapazitäten für alle Kurse und offenen Führungen um eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de.

BIZ Rottweil

Am 12. April im BiZ Rottweil: Passt ein kreativer Beruf zu mir oder passe ich in die bunte Welt der Medien? Um herauszufinden, ob ein Medienberuf zu einem passt, bietet das BiZ Rottweil in Zusammenarbeit mit der renommierten Lazi-Akademie Esslingen eine Veranstaltung an. Die Lazi-Akademie hat einen Workshop speziell für Schüler in der Berufsfindungsphase entwickelt, der gleichermaßen spannend wie informativ über die beruflichen Chancen und Möglichkeiten im Bereich Mediengestaltung und Medientechnik Eindruck verschaffen kann. In einer Präsentation und einem kleinen Vortrag stellt der Referent Rainer Hellmann die verschiedenen Medienberufe vor und verdeutlicht sie anhand von Beispielen. Anschließend ist Kreativität gefragt. Mithilfe von Aufgaben, die in einer Kleingruppe gelöst werden sollen und mit einem unterhaltsamen Eigen-Kreativtest können Teilnehmer herausfinden, ob sie in der Medienwelt richtig sind. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 12. April 2018 um 15:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Der Workshop ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis zum 10. April erforderlich.

Archiv-und Kulturamt/ Landkreis Tuttlingen

Führung durch die Kunstausstellung: „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018“ Landratsamt Tuttlingen. Am Sonntag, 15. April, um 15.00 Uhr, bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt eine weitere Führung durch die Ausstellung „Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018“ in der Galerie Tabak in Renquishausen an.

Die Ausstellung vermittelt ein vielseitiges Bild und einen grundlegenden Eindruck von der Qualität moderner Gegenwartskunst in der Region. Mit rund 50 Werken zeigt die Ausstellung neben Öl- und Acrylgemälden auch Bilder in Tusche und Wachskreide, Collagen, Grafiken, Fotografien sowie Plastiken und Skulpturen. Erstmals zählen zu den Neuerwerbungen der Kunstsammlung auch Installationen.

In der Ausstellung sind einheimische, regionale Künstlerinnen und Künstler vertreten. Dazu zählen u.a. die Künstler: Willi Bucher, Doris Ettwein, Hans-Uwe Hähn, Ingrid Hart-

lieb, Gegi Hermann, Hans-Jürgen Kossack, Sabine Krusche, Bernd Luz, Maria Magel, Roland Martin, Wendelin Matt, Dr. Ferdinand Messner, Gerhard Messner, Dorothee Pfeifer, albert-richard Pfrieger, Frieder Preis, Zeljko Rusic, Reinhard Sigle, Dietlinde Stengelin, Markus Strieder, Frank Teufel, Rémy Trevisan und Walter Zepf.

Die Ausstellung „Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018“ wird bis zum Sonntag, 22. April in der Galerie Tabak in Renquishausen, Bürgerstraße 9, gezeigt und kann jeden Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt in die Ausstellung und die Teilnahme an der Führung sind frei.

Haus der Natur

Beuron. Sitzkissen für Wandertouren.

Samstag, 21. April, 14 bis ca. 17:30 Uhr
Ein handgefäztes Wandersitzkissen, individuell gestaltet, ist nicht nur ein Hingucker bei der Maientour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen. Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 18,- € inkl. Material; Anmeldung bis Freitag, 13. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Pakt für Integration

14 Integrationsmanager zur Betreuung von Flüchtlingen landkreisweit im Einsatz

In 2017 hat das Land den sogenannten „Pakt für Integration“ beschlossen. Landesweit werden den Kommunen insgesamt rd. 320 Mio EUR für die Integration und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt, die in den Kommunen in der sogenannten „Anschlussunterbringung“ leben. Der „Pakt für Integration“ läuft zwei Jahre lang und endet 2019.

Die Unterstützung der Kommunen bei der Integration ruht auf 2 Säulen: Mit der sogenannten „Pro-Kopf-Pauschale“ bekommen die Kommunen 1.225 EUR für jeden Asylbewerber, der in den Kommunen wohnt. Damit sollen die sogenannten „flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen“ ausgeglichen werden, wie beispielsweise der höhere Bedarf an Kindergärtenplätzen, soziale Betreuung und Verwaltungsaufwand.

„Auch die örtlichen Asyl-Helferkreise können mit diesen Geldern in ihrer wertvollen Arbeit unterstützt werden“, so Landrat Bär. Immerhin sind durch die „Pro-Kopf-Pauschale“ rd. 1 Mio EUR an die Kommunen im Landkreis geflossen.

Im Herbst 2018 wird ungefähr die gleiche Summe – also erneut rd. 1 Mio EUR – vom Land an die Kommunen ausgeschüttet.

Die zweite Säule im „Pakt für Integration“ ist der Einsatz von sogenannten Integrationsmanagern. Diese sollen vor Ort die soziale

Betreuung der Flüchtlinge übernehmen und die Integration entscheidend voran bringen. Der Einsatz von Integrationsmanagern wird ebenfalls für 2 Jahre vom Land finanziert. Allerdings müssen die Kommunen für die Sachkosten aufkommen (Büro, Fahrtkosten, Fortbildungen etc.).

„Im April und Mai 2018 werden im Landkreis weitere Integrationsmanager mit ihrer Tätigkeit beginnen. Dann sind insgesamt 14 Integrationsmanager (auf 11 Vollzeitstellen) landkreisweit im Einsatz, was uns bei der Betreuung der Flüchtlinge sehr hilft“.

Der Landkreis hat es den Kommunen freigestellt, selbst Integrationsmanager einzustellen oder den Landkreis damit zu beauftragen. Rd. die Hälfte unserer Kommunen hat sich entschieden, diese Aufgabe selbst zu organisieren und durchzuführen. Die andere Hälfte hat den Landkreis beauftragt. „Damit haben wir eine faire Verteilung.“

Der Landkreis führt in den kommenden Wochen Informationsveranstaltungen in jenen Kommunen durch, die den Landkreis mit dem Integrationsmanagement beauftragt haben. Bei diesen Gesprächen wird sich der jeweilige Integrationsmanager vorstellen und seine Aufgabenschwerpunkte und sein Tätigkeitsprofil beschreiben. Ferner wird der Landkreis einen allgemeinen Informations- und Erfahrungsaustausch für alle Integrationsmanager organisieren, unabhängig davon, ob diese bei den Kommunen angestellt sind oder beim Landkreis. „Die Aufgabe ist die gleiche und eine gute Vernetzung hilft jedem bei dieser komplexen Aufgabe“, so Landrat Bär.

Es wäre wünschenswert, so der Landrat, wenn das Land den „Pakt für Integration“ und die finanzielle Unterstützung auch über das Jahr 2019 hinaus fortsetzt. „Die Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen bleibt eine Daueraufgabe. Landkreise und Kommunen müssen vom Land langfristig in dieser Arbeit unterstützt werden“, so Landrat Bär.

Campus Galli

Der Lichtermacher

Insbesondere in der „dunklen“ Jahreszeit, während der Messen in der Nacht und zum Schreiben in den Skriptorien war künstliches Licht in einem Kloster des Mittelalters unverzichtbar. Womit wohl Reginbert seinen Arbeitsplatz erhellte, an dem er den Klosterplan zeichnete?

„Lichtermacher“ Ralf Doms aus Reutlingen zeigt am **14. und 15. April 2018** Beleuchtungsmittel aus vergangenen Epochen. Dabei wird er auch das Kerzenziehen und die Herstellung von Talglichtern demonstrieren, Kinder können sich selbst im Herstellen einer Kerze versuchen. Auch ist es möglich, bei ihm historische Beleuchtungsmittel käuflich zu erwerben.

Kutschenführung

Mit der Pferdekutsche von Uwe Link lässt sich Campus Galli bequem und ohne große Anstrengung erkunden: ideal geeignet für ältere Gäste, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Auch für Jüngere ist die Fahrt mit dem

Kaltblütergespann ein heute nicht mehr alltägliches Erlebnis. Ein erfahrener Gästeführer begleitet die Kutschfahrt am **Mittwoch, den 18. April 2018** und wird Ihnen das Projekt vorstellen sowie die Arbeit an den jeweiligen Werkstätten erklären.

Die Kutschfahrt beginnt um 11.00 Uhr am Besucherparkplatz, mitfahren können insgesamt 20-25 Personen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber ratsam, da wir ansonsten keinen Platz garantieren können. Anmeldungen direkt beim Pferdefuhrbetrieb Link unter 07570-2499981. Etwa zwei Stunden dauert die „fahrende Führung“ über das Gelände, danach ist 30 Minuten Pause am Marktplatz, bevor es mit dem Pferdewagen wieder zum Parkplatz zurückgeht, insgesamt dauert die Tour etwa 3 Stunden. Bezahlt wird beim Kutscher selbst. Der Preis für Erwachsene beträgt inklusive Kutschfahrt, Eintritt und Führung 25€, Kinder ab 6 Jahre bezahlen 15€, weitere Tarife gibt es nicht. Vorerst ist hier nur Barzahlung möglich.

Glockenguss

Aller guten Dinge sind drei! Und so wird gehofft, dass das Projekt „Glockenguss“ am **Freitag, den 27. April 2018** abgeschlossen werden kann.

Bereits während der ganzen Wochen wird der Gießer und Archäologe Dr. Bastian Asmus für die Vorbereitungen auf unserem Gelände sein, er beantwortet dabei gerne Fragen der Besucher.

Die genaue Uhrzeit, wann das Metall flüssig ist, und der Guss stattfinden kann, ist nicht auf die Minute planbar, es wird irgendwann im Laufe des Nachmittags sein, bitte bringen Sie Geduld mit!

Bei Regen kann aus Sicherheitsgründen nicht gegossen werden!

Weitere Informationen, auch zu den bisherigen Versuchen, finden sich hier: <http://archaeometallurgie.de/tag/Bienenkorbglucke/>



Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit

Bei 7.320 Arbeitslosen in der Region bleibt Quote auf 2,7 Prozent 1.725 neue Stellenangebote. Erstmals mehr als 210.300 sozialversicherungsspflichtig Beschäftigte. Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der März einen weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es erneut kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.510 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 980 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.735 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 990 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 625 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme. Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 220 auf 7.320 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil – Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von aktuell 2,7 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von jetzt 3,3 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im März in der Region knapp 8.400 Arbeitslose gezählt worden, rund 1.080 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist 3,1 Prozent. „Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Februar ist zu zwei Drittel auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen“, sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. Im März meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil – Villingen Telefon: 07721 209-246 www.arbeitsagentur.de Schwenningen wieder 1.725 Stellenangebote zur Besetzung, knapp 80 weniger als im Vormonat. Der Stellenbestand lag bei gut 6.510 Angeboten, 30 mehr als im Vormonat und 470 mehr als im Vorjahr. „Allein in den Fertigungsberufen sind dem Arbeitgeber-Service derzeit 3.045 Stellenangebote bekannt, knapp 900 für Verkehrs- und Logistikberufe, 885 für kaufmännische, Vertriebs- und Büroberufe sowie 685 für Gesundheits- und Pflegeberufe“, so Faust. Im Landkreis Tuttlingen wurden im März 2.080 Arbeitslose gezählt, 25 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 2,6 Prozent. Im Kreis Rottweil sank die Zahl der Arbeitslosen um 50 auf 1.870. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,3 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 190 auf 3.375 einen deutlichen Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote sank um ein Zehntel auf 2,9 Prozent. 3.580 Arbeitslose zählten im März 2018 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), knapp 80 weniger als im Februar und 620 weniger als im März des Vorjahres. „Gut 210.360 Männer und Frauen sind derzeit in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sozialversicherungsspflichtig beschäftigt – so viele wie nie zuvor. Das geht aus den jetzt vorliegenden Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik zum Stichtag 30.

September 2017 hervor“, hält Faust fest. Das waren 4.180 Beschäftigte mehr als im Juni 2017 und 5.750 mehr als im September 2016.

„Erfreulich aus Sicht der Jugendlichen ist die für sie positive Entwicklung am Ausbildungsmarkt“, sagt Faust. Betriebe und Verwaltungen haben der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen seit Beginn des Beratungsjahres Anfang Oktober 2017 bereits mehr als 3.860 Ausbildungsstellen gemeldet, fast gleich viele wie im gleichen Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben sich 2.375 junge Menschen als Bewerber um betriebliche Ausbildungsstellen vormerken lassen, ebenfalls gleich viele wie im Vorjahr. Ende März suchten noch 1.305 Bewerber eine Ausbildung. Ihnen standen 2.485 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung.

Wer ist die schönste Kuh in der Region?

Große Fleckviehschau und KISS-Theater im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Am Sonntag, den 22. April 2018 treffen sich wieder die vierbeinigen Models zur Prämierung und Jungzüchter-Wettbewerb im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Die Fleckviehschau bietet zudem allerlei Wissenswertes rund um Kühe und Milchverarbeitung.

Den Kuh-Supermodels und ihren Besitzern geht es darum eine „gute Figur“ zu machen: Euterform, Körperbau, Bemuskelung und noch viele Kriterien mehr spielen hier eine Rolle. Ab 11.00 Uhr ermitteln die Preisrichter aus allen gemeldeten Rindern die Schönsten.

Zum Abschluss des Tages gibt es dann um 19.00 Uhr KISS-Theater im Schafstall: Gespielt wird *Der Feierabendbauer – Ein Monolog mit Musik ‚drin‘*. Passend zum Abschluss der Fleckviehschau philosophiert der Bauer Karl Hofreiter in diesem Mundart-Theater über das Thema Heimat. Unterstützung findet er in dem musikalischen Vagabunden Wladimir.

Die Karten kosten im Vorverkauf 16,00 €, an der Abendkasse 18,00 €. Eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 07461 926 3204 ist erwünscht.

Brust, Symbol der Weiblichkeit. Frausein trotz Krebs.

Dr. Urte Skorzinski ist Fachärztin für Gynäkologie, Psychoonkologin (WPO) und Psychotherapeutin. Am Mittwoch, den 11. April um 19 Uhr, referiert über das Thema „Brust, Symbol der Weiblichkeit. Frau sein trotz Krebs“ im Gesundheitszentrum Spaichingen.

In Deutschland erkrankt etwa jede zehnte Frau an Brustkrebs, jährlich kommen 46.000 Neuerkrankungen hinzu - Tendenz steigend. Die Diagnose stellt einen großen Einschnitt in das Leben der Betroffenen und deren Angehörigen dar. Frau Dr. Urte Skorzinski beleuchtet, welche Wege es gibt, mit solch einer Veränderung umzugehen und welche

Angebote an Unterstützung und Information in Anspruch genommen werden können, damit Betroffene mit Ihren Fragen nicht allein gelassen werden.

„Kunst am Bauch“ im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Eine schöne Erinnerung an die Schwangerschaft bietet der zweitägige Kurs „Kunst am Bauch“: Am ersten Tag wird ein Gipsabdruck des Babybauches gefertigt, welcher am zweiten Kurstag bemalt wird. Der nächste Kurs startet am Mittwoch, den 11.04.2018 um 10.00 Uhr. Der zweite Termin zum Bemalen findet am 13.04.2018 statt. Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07461/97-1404 oder per E-Mail kreissaal@klinikum-tut.de an.

In unserem Gesundheitszentrum Tuttlingen bieten wir schwangeren Frauen ab der 32. Schwangerschaftswoche die Möglichkeit, einen Gipsabdruck Ihres Babybauches anfertigen zu lassen.

Viele Mütter bedauern es im Nachhinein, kein bleibendes Andenken an die einmalige Zeit der Schwangerschaft zu haben. Diese Lücke möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen durch den Kurs „Kunst am Bauch“ schließen, in dem die Schwangeren ihren Babybauch verewigen und individuell, unter Anleitung, gestalten können.

Unsere Hebamme Karin Berzbach wird den Gipsabdruck anfertigen und Sie auch beim Gestalten unterstützen. Die Kursgebühr inklusive sämtlicher Materialkosten beträgt 50,00 €.

Treffpunkt ist vor dem Kreißaal.

Bergwacht Donau-Heuberg



Die Bergwacht ist eine Rettungsgruppe, die dem DRK angegliedert ist, jedoch komplett eigenständig agiert. Ausgebildet werden wir in Sommer- und Winter- Rettung.

Wir unterstützen den Rettungsdienst bei Rettungen abseits der befahrbaren Wege, aus großer Höhe und Tiefe, die Polizei bei Sucheinsätzen, arbeiten zusammen mit Feuerwehr, DRK, THW bei Großschadensereignissen.

Unser Dienstgebiet umfasst den gesamten Landkreis Tuttlingen, im Winter versorgen und transportieren wir verletzte Wintersportler aus Hang und Loipen zur Übergabe an den Rettungsdienst. Im Sommer sind Mountain-Biker, Wanderer, Gleitschirmflieger wie auch Waldarbeiter zu versorgen und zu retten.

Wenn Du Spaß am Klettern, Mountainbiken und Skifahren hast, bereit bist eine fundierte SAN-Ausbildung zu absolvieren, und nach 2-3 Jahren die Bergwacht-Prüfung ablegen willst, dann komm zur Bergwacht.

www. Bergwacht Donau-Heuberg.de
jeden Mittwoch 19:30 an der Hütte Wanderparkplatz Skihang

Der Kleine Heuberg, der Große Heuberg und das Hardt

Lichtbildervortrag in der Alten Friedhofskirche St. Peter und Paul zu Nusplingen

Am Mittwoch den 18. April 2018 um 19.00 Uhr lädt der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul“ zu einem Vortrag über die drei Landschaften im Zollernalbkreis – den Kleinen Heuberg, den Großen Heuberg und das Hardt, ein.

Während sich der Name Hardt von Waldweide ableitet, ist die Ableitung des Namens Heuberg von Heu oder von Höhe bis heute sprachwissenschaftlich nicht geklärt. Eindeutig ist die Lage des Kleinen Heubergs um Geislingen bei Balingen und um Rosenfeld. Die Lage des Großen Heubergs auf der Südwestalb wird leider geographisch falsch interpretiert, indem man das Hardt in den Großen Heuberg einbezieht und es nicht vom Großen Heuberg abgrenzt.

Alle drei Bereiche waren bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ausschließlich von der Landwirtschaft geprägt, bis die Industrie und das Militär die Landschaft und das Leben der dortigen Bevölkerung veränderte. Der Referent, Wolfgang Riedel, ist langjähriger Naturschützer und passionierter Fotograf. Er verfügt über ein fundiertes Wissen und eine umfangreiche Lichtbildersammlung. In seinen Betrachtungen kommen sowohl die Flora als auch die Fauna aber auch landschaftliche, geologische sowie geschichtliche Gesichtspunkte zur Sprache.

Wolfgang Riedel ist durch seine früheren Vorträge in Nusplingen bereits bekannt und geschätzt. Er gilt daher als Garant für einen unterhaltsamen Vortragsabend.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2018
Am Donnerstag, 19. April bei WBS Training in Villingen: Lernen im digitalen Seminarraum In der globalisierten Arbeitswelt arbeiten Firmen oft weltweit über moderne Kommunikationstechniken und Netzwerke zusammen. Dabei spielt der Einsatz von High-Tech-Videokonferenz-Systemen eine zunehmende Rolle. Auch in der modernen beruflichen Weiterbildung bietet das Lernen am PC gerade für Frauen viele Vorteile. So erspart Lernen durch virtuelle Präsenzseminare insbesondere im ländlichen Raum weite Wege und damit Zeit. Sogar von zu Hause aus können zertifizierte, passgenaue Angebote an arbeitsmarktrelevanten Schulungen genutzt werden.

Doch wie funktioniert das Lernen im digitalen Seminarraum? Wie komme ich zurecht mit der Technik? Welche Angebote gibt es? Worauf muss ich achten? In einem kostenlosen Einführungsworkshop stellt Heidrun Fetzer-Koch (WBS Training AG) die Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung durch virtuelles Präsenztraining vor. Die Infoveranstaltung findet am Donnerstag, 19. April von 16:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen des

Bildungsträgers in Villingen, Mönchweiler Str. 1/8 statt.

Anmeldungen bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Telefax 209-200. E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeborgten hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)



Jeden Tag

Nicht an die Wand drücken lassen, sondern fröhlich vorwärtsgehen.
Nicht in Schubladen denken, sondern neue Horizonte erschließen.
Nicht den Glauben verlieren, sondern alle Möglichkeiten ausschöpfen.
Nicht der Tod hat das Sagen, sondern das Leben.
Ostern ist jeden Tag.
Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 08. April 2018

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Fridringen (Pfr. Lasi) Getauft wird Lennox Staller aus Irndorf
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikant R. Hartling)
- 19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridringen, St. Martinus

Regelmäßige Termine:

Montag

- 14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim
- 20.00 Uhr Ökumen. Projektchor in Mühlheim

Dienstag

- 17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

- 19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Kirchengemeinderatsitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Dienstag, 10. April um 19.30 Uhr in der Evang. Kreuzkirche Fridingen statt. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Seniorentreff in Mühlheim

Wir laden Sie am Dienstag, 10. April um 14.30 Uhr zu einem Nachmittag mit Brettspielen in das Evang. Gemeindezentrum Mühlheim ein.

Es erwartet Sie ein gemütlicher und geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Ökumenisches Frauenfrühstück in Mühlheim Samstag, 21. April 2018 um 9 Uhr

Kath. Gemeindehaus St. Josef Mühlheim
Wir laden Sie herzlich zum Ökumenischen Frauenfrühstück ins kath. Gemeindehaus St. Josef in Mühlheim ein.

Thema: „Nur wenn es mir gut geht, kann ich der Welt mein Bestes geben“, mit Judith Gaab, Sonnenhaus Beuron.

Anmeldung erbeten bis 16. April 2018: Kath. Pfarrbüro, Tel 07463 - 354 oder Mira Weisshaupt, Tel 07463 - 1309 oder Lucia Gleich, Tel. 07463 - 7101.

Gebühr: Frühstück mit Vortrag Euro 8,00

Martin Luther „I have a dream“ Sonntag, 08. April, 19 Uhr, Stadtkirche Tuttlingen

...ein musikalisch-poetisches Erlebnis
Die Botschaft von Martin Luther King (+4. April 1968) und ihre Aktualität.
Mitwirkende: „Der etwas andere Chor“ unter Leitung von Joachim Brenn
Sängerin: Dagmar Egger
Saxofonist: Volker Wagner
Texte/Lesung: Anna Kieselmayr und Jens Junginger

Evangelisches Pfarramt Mühlheim
a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag
von 8.30-11.30 Uhr.



WARUM WÜRZEN WIR UNSERE SPEISEN?

Diese Frage könnte man eigentlich ganz einfach abtun: „Weil es besser schmeckt.“ Immerhin werden die Gewürze in so kleinen Mengen verwendet, dass sie kaum Nährwerte haben. Dennoch sind sie sehr wichtig für uns, denn viele von ihnen sorgen erst dafür, dass wir Vitamine und Mineralstoffe aus unserem Essen aufnehmen können. Oder aber sie machen die Nahrung bekömmlicher und regen den Verdauungstrakt an. Salz ist sogar überlebenswichtig, da es den Wasserhaushalt unseres Körpers reguliert. Außerdem machen Gewürze – beispielsweise Salbei oder Rosmarin – Speisen länger haltbar. Sie verhindern, dass diese schnell verderben.

Glawion/DEIKE



© Dieter Heimenau/DEIKE